

Roadshow motiviert MedTech-Branche zu mehr Kooperationen

Wirtschafts-Landesrat Dr. Michael Strugl: „Forschungs- & Projektkooperationen in der MedTech-Branche stärken den Wirtschaftsstandort Oberösterreich.“

(LK) Innovationen entstehen durch Kooperationen – Kooperationen innerhalb einer Branche oder branchen-interdisziplinär: „Das neue Veranstaltungsformat einer Medizintechnik-Roadshow der FH Oberösterreich und des Medizintechnik-Clusters zeigt den Unternehmen und F&E-Einrichtungen neue Möglichkeiten der Forschungs- & Projektkooperationen auf, durch die auch der Wirtschaftsstandort Oberösterreich langfristig gestärkt wird“, betont Wirtschafts-Landesrat Dr. Michael Strugl.

Die “Medizintechnik-Roadshow” startete am 18. Mai 2016 erfolgreich in die erste Runde. Dreißig Teilnehmer/innen aus Unternehmen & F&E-Einrichtungen nahmen beim Auftakt des neuen Veranstaltungsformats der FH Oberösterreich und der Initiative MedTech.Transfer des Medizintechnik-Cluster (MTC) der öö. Wirtschaftsagentur Business Upper Austria beim Weltkonzern GE Healthcare Austria in Zipf teil und erhielten neben einem Workshop, World Café und der Museumsführung beim Gastgeber insbesondere auch wichtige Infos über mögliche Forschungs- und Projektkooperationen, Studieninhalte und wissenschaftliche Abschlussarbeiten.

Neue Kooperationen durch Vernetzung von Wirtschaft & Wissenschaft

Gemeinsames Ziel des Departments für Medizintechnik der FH Oberösterreich und des MTC ist die Unterstützung von etablierten Medizintechnik-Unternehmen und Start-ups in der MedTech-Branche. So wurden die teilnehmenden Unternehmen mit dem Programm der MT-Roadshow dazu motiviert, stärker in der Forschung zusammenzuarbeiten, um der heimischen MedTech-Branche weitere Marktchancen zu eröffnen.

Im Konkreten hat es sich der MTC mit der Initiative MedTech.Transfer – business meets research (gefördert aus Mitteln des Landes OÖ im Rahmen der Wachstumsstrategie für Standort und Arbeit) zur Aufgabe gemacht, die Wirtschaft &

Wissenschaft in der Medizintechnik zu vernetzen und den Wirtschaftsstandort Oberösterreich langfristig zu stärken und auszubauen.

Ein Nachmittag im Auftrag der Vernetzung

Die MT-Roadshow startete mit der Vorstellung und Museumsführung bei der in Zipf ansässigen Österreich-Tochter des Weltkonzerns GE Healthcare. GE Healthcare Austria ist starker Wirtschaftspartner Oberösterreichs und investierte in den letzten Jahren mehrere hundert Millionen US-Dollar in Innovationen und Technologien in den Feldern Medizin- und Energietechnik sowie in Finanzdienstleistungen. „Am GE Healthcare Standort in Zipf wird als globales Kompetenzzentrum für Ultraschall im Bereich Gynäkologie und Fetaler Ultraschall seit fünf Jahrzehnten Ultraschallgeschichte geschrieben. Dabei pflegen wir die laufende Zusammenarbeit mit der FH Oberösterreich und dem MTC“, so Roland Rott, General Manager Women's Health Ultrasound & IT, GE Healthcare Austria.

Anschließend präsentierte FH-Prof. Dr. Martin Zauner das Department Medizintechnik. Die FH Oberösterreich setzt in den Studiengängen stark auf anwendungsorientierte Forschung & Entwicklung und forscht aktuell vor allem in den Technologiefeldern „Chirurgische Simulatoren“, „Bewegungsanalyse – Rehathechnik“ sowie „Biomedizinische Diagnostik“, die für die normenkonforme herstellerbezogene Geräte- und Komponentenentwicklung relevant sind.

Die Fortsetzung der Medizintechnik-Roadshow erfolgt im Herbst 2016.

Über den Medizintechnik-Cluster (MTC)

Der Medizintechnik-Cluster der öö. Wirtschaftsagentur Business Upper Austria ist die zentrale Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Medizin. Ziel ist es, die rund 235 Partner im Bereich der Medizintechnik zusammenzuführen und gemeinsame Projekte zu initiieren. Seit Bestehen des Clusters (2002) konnten bereits 50 Ideen der MedTech-Branche in Cluster-Kooperationsprojekten mit 177 Partnerbetrieben erfolgreich umgesetzt werden. Ausgehend vom zentralen Thema der Medizintechnik fokussiert der Cluster seine Aktivitäten auf 3 Schwerpunkte: MedTech.Transfer (mit der Initiative MedTech.Transfer), MedTech.IT (mit der Initiative Digital MedTech) und MedTech.Ein- & Umstieg (im Wesentlichen: Regulatorien).

www.medizintechnik-cluster.at

Medien-Kontakt & Nähere Informationen

Melanie Sipos, Business Upper-Austria, Medizintechnik-Cluster

Telefon: +43 732 79810 – 5158, melanie.sipos@biz-up.at

Bildtexte:

Fotos 1 und 2: Museumsführung bei GE Healthcare Austria mit Roland Rott, General Manager Women's Health Ultrasound & IT.

Bildquelle: FH Oberösterreich – honorarfrei